



UV-Tagung 2024

Tätigkeit der SGDV:
Lehrmaterial zu
Haut und Sonne

Prof. O. Gaide, MD-PhD



Die SGDV

[SGDV JAHRESKONGRESS 2024](#)

[SGDV](#)

[FACHPERSONEN](#)

[PATIENTEN](#)

[MEDIEN](#)

[KONTAKT](#)

Vorstandsausschuss

Das Führungsorgan, also die Exekutive der SGDV, ist der Vorstandsausschuss. Er wird in seinen Aufgaben durch das Generalsekretariat, Kommissionen und Sonderbeauftragte unterstützt. Die Aufgaben sind in Ressorts unterteilt.



PRÄSIDENT

Dr. med. Michael
L. Geiges

Praxis für



VIZE-PRÄSIDENT

Prof. Dr. med.
Curdin Conrad

Leitender Arzt und Stv



PAST-PRESIDENT

Prof. em. Dr. med.
Daniel Hohl

CHUV



QUÄSTOR

Dr. med. Pierre de
Viragh

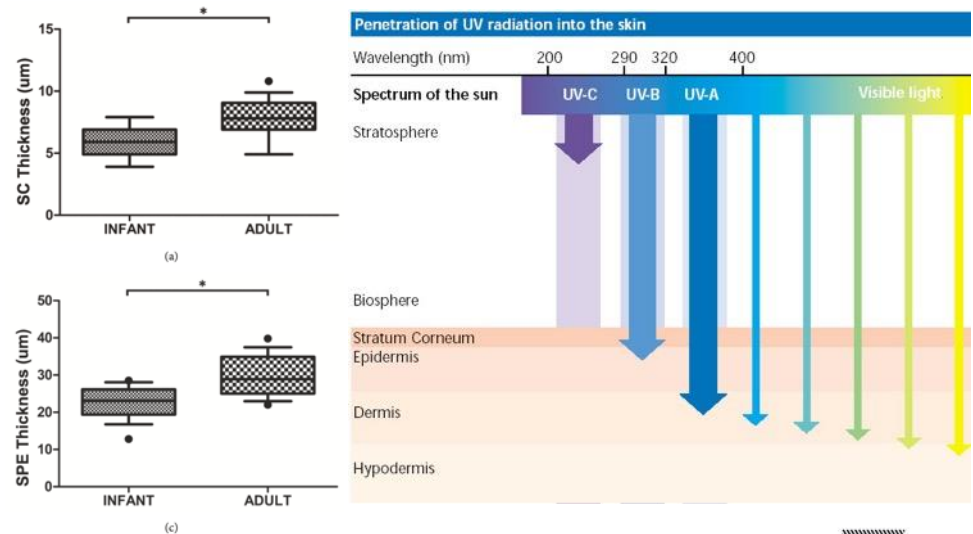
Praxis Dermadoc

Die Schweizerische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (SGDV) setzt sich für die Hautgesundheit in der Schweizer Bevölkerung ein.

Schweizer (Kinder) schützen

Warum sind Kinder so wichtig?

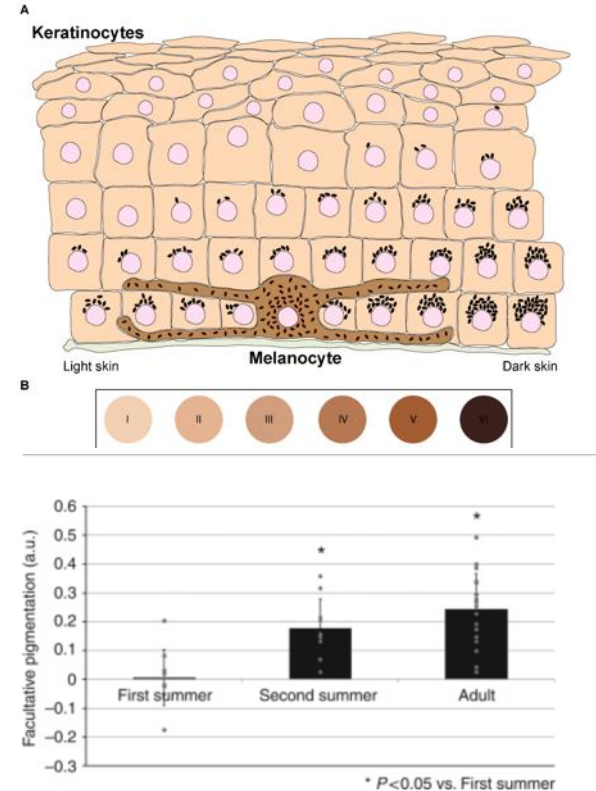
- Sie können nicht selbst für ihre Gesundheit verantwortlich sein.
- Sie sind anfälliger:
 - **Feinere Haut**
 - Melanozyten weniger aktiv
 - Die Zeit arbeitet gegen sie.



Schweizer (Kinder) schützen

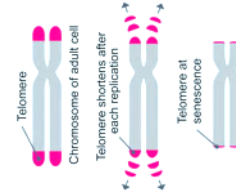
Warum sind Kinder so wichtig?

- Sie können nicht selbst für ihre Gesundheit verantwortlich sein.
- Sie sind anfälliger:
 - Feinere Haut
 - **Melanozyten weniger aktiv**
 - Die Zeit arbeitet gegen sie.

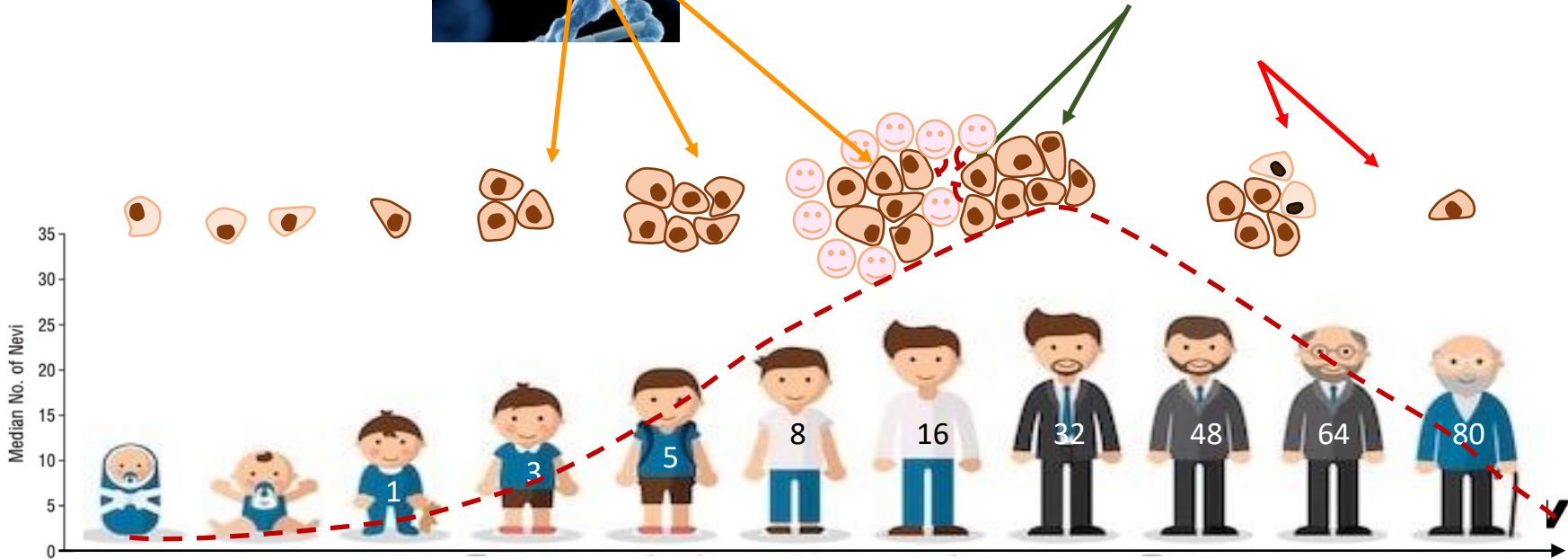
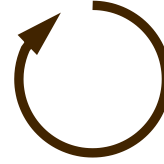
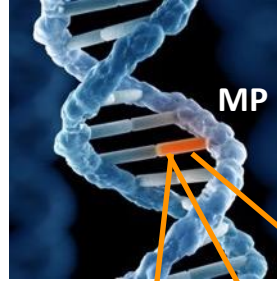


Mack MC, Tierney NK, Ruvolo E Jr, Stamatas GN, Martin KM, Kollias N. Development of solar UVR-related pigmentation begins as early as the first summer of life. *J Invest Dermatol.* 2010 Sep;130(9):2335-8. doi: 10.1038/jid.2010.104. Epub 2010 Apr 29. Erratum in: *J Invest Dermatol.* 2011 Jun;131(6):1388. Ruvolo, Edvardo Jr [corrected to Ruvolo, Eduardo Jr]. PMID: 20428184.

Man kann alles rechtzeitig stoppen... oder auch nicht!



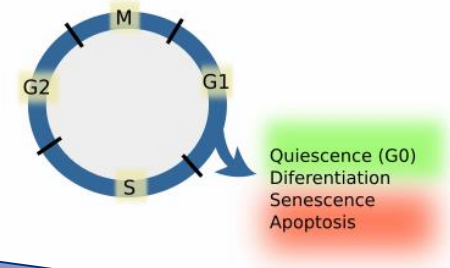
UV
Cong.



Schweizer (Kinder) schützen

Warum sind Kinder so wichtig?

- Sie können nicht selbst für ihre Gesundheit verantwortlich sein.
- Sie sind anfälliger:
 - Feinere Haut
 - Melanozyten weniger aktiv
 - **Die Zeit arbeitet gegen sie.**



Anzahl verbleibender Zellteilungen
Potenzial für die Akkumulation zusätzlicher Mutationen



Schweizer (Kinder) schützen

Warum sind Kinder so wichtig?

- Sie können nicht selbst für ihre Gesundheit verantwortlich sein.
- **Sie sind anfälliger:**
 - Feinere Haut
 - Melanozyten weniger aktiv
 - Die Zeit arbeitet gegen sie.



Gering zu hoch: Das Alter beim Umzug wirkt sich stärker aus als die Aufenthaltsdauer.

Hoch zu gering: Es gibt starke Evidenz dafür, dass eine hohe Sonnenexposition in der Kindheit mit einem erhöhten Melanomrisiko verbunden ist, dies ungeachtet jeglicher zusätzlichen Wirkung der Exposition im späteren Leben.

Kinder schützen, aber wie?



Gefallen am Schatten finden

Das Projekt kiknet: Wissenserweiterung zum Thema

Zielpublikum: Schüler/-innen und im weiteren Rahmen deren Eltern und Lehrpersonen



The screenshot shows the kiknet.ch website interface. At the top, there is a navigation bar with several tabs: 'kiknet.ch', 'Alle Themen', '1. Zyklus (KG +1-2. Klasse)', '2. Zyklus (3. - 6. Klasse)', '3. Zyklus (Sek I)', and 'Sek II / BS'. The '1. Zyklus (KG +1-2. Klasse)' tab is currently selected. Below the navigation bar, a dropdown menu is open, listing various subjects: 'Deutsch', 'Mathematik', 'Natur, Mensch, Gesellschaft', 'Gestalten', 'Bewegung und Sport', 'Medien und Informatik', 'Bildung für Nachhaltige Entwicklung', and 'Entwicklung'. The background of the website shows a person writing at a desk with various school supplies. Below the navigation bar, there is a large heading 'W... bei kiknet.ch' and a paragraph of text: 'richt haben wir genau das Richtige. Auf kiknet.ch finden Sie vielfältige ...ngsunterlagen, abwechslungsreiche Unterrichtsmaterialien und kreative ...assenzimmer. ...grammierung von Robotern, beim Eintauchen in die Welt des ... Radiomachens oder Forschen über Energie und Elektrizität: Wir setzen weder ... Altersklassen noch der Abwechslung Grenzen.' At the bottom of the page, there is a button labeled 'Unterrichtsmaterial von A bis Z'.

Schulungskit für Lehrpersonen

[Unterrichtsmaterial Haut](#) [Ihr Feedback](#) [Partner](#) [Kontakt kiknet.ch](#)

[Unterrichtsmaterial Haut](#) > [1. Zyklus](#)

Unterrichtsmaterial zum Thema "Die Haut" (1. Zyklus)



00 Lektionsplan Zyklus 1

00 Lektionsplan Haut 1. Zyklus.pdf
Adobe Acrobat Dokument [99.0 KB]

DOWNLOAD



01 Tastparcours

01 Tastparcours.pdf
Adobe Acrobat Dokument [1.3 MB]

DOWNLOAD



02 Haut-Entdeckungsreise

02 Haut-Entdeckungsreise.pdf
Adobe Acrobat Dokument [1.4 MB]

DOWNLOAD



03 Aufbau der Haut

03 Aufbau der Haut.pdf
Adobe Acrobat Dokument [1.3 MB]

DOWNLOAD



03a Aufbau der Haut - Präsentation

03a Aufbau der Haut - Präsentation.ppt
Microsoft Power Point Präsentation [834.5 KB]

DOWNLOAD



04 Sonnenschutz für Mensch und Tier

04 Sonnenschutz für Mensch und Tier.pdf
Adobe Acrobat Dokument [1.6 MB]

DOWNLOAD



04a Bilder Tiere



05 In eine andere Haut schlüpfen



Beispiel Haut und Sonne

Sonnenschutz für Mensch und Tier

Informationen für Lehrpersonen

Arbeitsauftrag	<p>Einstieg «Sonnenschutz bei Tieren» Die LP zeigt die Bilder der Präsentation «Ja Bi wie sich diese Tiere schützen. Anschliessend i LP oder von SuS vorgelesen werden.</p> <p>Die Sonne ist schön und doch gefährlich Die Lehrperson liest den kurzen Infotext vor u Klasse die Fragen.</p> <p>Sonnenschutz und Hauttyp Die SuS nennen Methoden und Hilfsmittel, ur Sie bestimmen ihren Hauttyp und erfahren, w Schutz maximal empfohlen wird.</p>
Ziel	<p>Die SuS sind in der Lage die Eigenheiten der : die Sonneneinstrahlung zu erklären.</p> <p>Die SuS können die menschliche Haut mit der Tiergattungen vergleichen und die wesentlich</p>
Material	<p>Arbeitsblatt Tierabbildungen</p>
Sozialform	<p>EA GA</p>
Zeit	<p>25'</p>

- Zusätzliche Informationen/Ideen:
- Als Ergänzung könnte man auf die Erfal können erklären, wie sie mit Hitze und : berichten, ob sie selbst schon einmal ei
 - Je nach Schulstufe und Niveau der Klas auf die verschiedenen Hauttypen eingel Arbeitsblatt, das im Unterricht eingesetzt
 - Zusätzliche Informationen zum Sommer: <https://www.knobliga.ch/ueber-krabbs/schuetzen/sonnenschutz-fuer-kinder>

04 / Die Haut



Sonnenschutz für Mensch und Ti

Arbeitsmaterial

Schützen sich Tiere auch vor der

Tiere brauchen keine Sonnencreme. Sie haben andere Möglichk



Hunde, Katzen und alle i durch dieses geschützt. Nu Tier einen Sonnenbrand ei

Wird es den Tieren zu heis wo sie den schädlichen Str



Eidechsen und Schlange beschupte Haut. Diese dass diese Tiere auch aus

Eidechsen und Schlangen i Sonne zu liegen!



Im Hochsommer wird es d schützen sich vor Überhitz Mittagsstunden wenig bew können nicht schwitzen. Si aufstellen und kühle Luft a (Quelle: Vogelwarte Sempach)



Einige Tiere **ohne Haare** gefunden, um sich vor der **Nashörner** beispielsweise verwenden – Schlamm! Sie regelmässig damit. Zudem selbst als Sonnenschirm zu

04 / Die Haut

Sonnenschutz für Mensch und Tier

Arbeitsmaterial

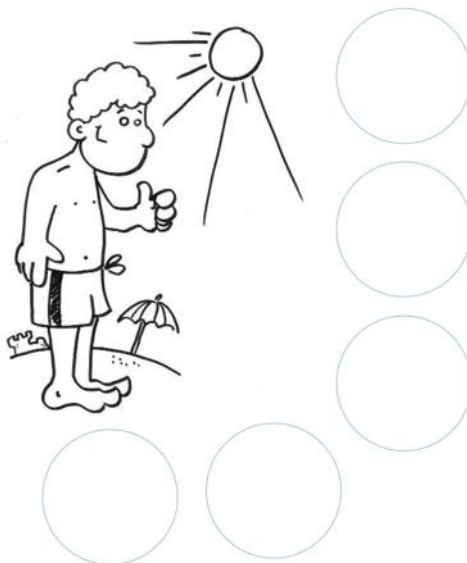


Aufgabe 2:

Das ist Tom. Er ist im Süden in den Ferien und geniesst das Spielen am Sandstrand. Die Mittagssonne scheint stark, und Tom sollte sich vor den schädlichen UV-Strahlen schützen.

Wie soll sich Tom schützen?

Zeichne in die Kreise die Gegenstände, die Tom helfen, sich vor den Sonnenstrahlen zu schützen!



47



Sonnenschutz für Mensch und Tier

Lösungsvorschläge



Lösung 2:



Sonnetage tun der Seele gut. Doch: Die Haut erbt die Sonne nur in beschränktem Mass. UV-Strahlen sind weltweit Ursache der häufigsten Krebsart, Hautkrebs!

Hier die wichtigsten Tipps für Sonnenurlaub ohne böse Folgen:

- Benutze immer Sonnenschutzmittel.
- Trage Sonnenschutzmittel grosszügig auf und das ca. 20 Minuten bevor du an die Sonne gehst. So hat das Sonnenschutzmittel genug Zeit, um richtig einzuziehen.
- Verlege nicht, die Lippen, Nase und die Ohren einzuschmieren.
- Trage Kleider und Hüte aus dichtem Stoff.
- Augen schützen – die Sonnenbrille genies immer drauf!
- In den Mittagsstunden ist die Sonneneinstrahlung am stärksten. Meide sie, indem du dich nur im Schatten aufhältst.



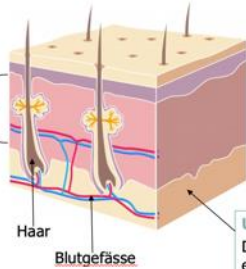
Die Wahl liegt bei der Lehrperson!

Die Haut

Unsere Haut besteht aus drei Schichten: der **Oberhaut**, der **Lederhaut** und der **Unterhaut**.

Lederhaut

Das Versorgungssystem mit **Blutgefässen**, **Sinneszellen** und **Haarwurzeln**.



Oberhaut

Diese Schicht können wir **sehen**.

Unterhaut

Die Schutzschicht mit eingebetteten **Fettschichten**.

Aufbau der Haut

Arbeitsmaterial

Aufgabe 2:

Suche im Wörtersalat die 10 Begriffe zum Thema Haut.

S	B	M	A	G	E	N	O	N	P	F	N
I	Q	A	D	G	H	K	E	S	U	E	Ö
N	I	X	A	R	L	E	V	B	J	T	K
N	K	T	O	B	E	R	H	A	U	T	R
E	L	C	G	O	D	L	Z	T	J	Z	S
S	S	C	H	W	E	I	S	S	M	E	C
Z	U	N	T	E	R	H	A	U	T	L	H
E	W	B	Y	H	H	Ü	O	W	V	L	U
L	X	E	H	A	A	R	R	D	L	E	T
L	U	J	F	S	U	T	Q	F	D	K	Z
E	I	X	Y	O	T	A	S	T	E	N	I

TASTEN
LEDERHAUT
OBERHAUT
SCHWEISS
UNTERHAUT
HAAR
FETTZELLE
SCHUTZ
SINNESZELLE

Aufbau der Haut

S	B	M	A	G	E	N	O	N	P	F	N
I	Q	A	D	G	H	K	E	S	U	E	Ö
N	I	X	A	R	L	E	V	B	J	T	K
N	K	T	O	B	E	R	H	A	U	T	R
E	L	C	G	O	D	L	Z	T	J	Z	S
S	S	C	H	W	E	I	S	S	M	E	C
Z	U	N	T	E	R	H	A	U	T	L	H
E	W	B	Y	H	H	Ü	O	W	V	L	U
L	X	E	H	A	A	R	R	D	L	E	T
L	U	J	F	S	U	T	Q	F	D	K	Z
E	I	X	Y	O	T	A	S	T	E	N	I



Jedes Kit umfasst verschiedene, komplementäre Kurse

02 / Die Haut

Die Haut-Entdeckungsreise

Arbeitsmaterial



4/11

Experiment 2: Lest die Aufgaben aufmerksam durch und führt die Beobachtungen zu zweit durch. Anschliessend löst ihr auf dem Aufgabenblatt zur Haut-Entdeckungsreise die Nummer 3.

Beobachtung 1 Aufgabe: Stecke deine Hand in die Plastiktüte und schliesse diese an deinem Handgelenk. Warte ca. 5 Minuten!
Wie verändert sich das Gefühl deiner Haut?
Was geschieht mit der Luft im Plastiksack?
Lies aber zuerst die Beobachtungsaufgabe 2 durch, bevor du die Hand wieder aus der Plastiktüte nimmst.

Material:

- 1 Plastiktüte

Beobachtung 2 Aufgabe: Nimm nach 5 Minuten deine Hand aus der Tüte und blase leicht über die Haut des Handrückens.
Blase auch über den Handrücken deiner anderen Hand.
Spürst du einen Unterschied? Wenn ja, weichen?
Besprich deine Vermutung mit deinem Partner.

Material:

- -



02 / Die Haut

Die Haut-Entdeckungsreise

Arbeitsmaterial



3/11

Experiment 1: Lest die Aufgaben aufmerksam durch und führt die Beobachtungen zu zweit durch. Anschliessend löst ihr auf dem Aufgabenblatt zur Haut-Entdeckungsreise die Nummern 1 und 2.

Beobachtung 1 Aufgabe: Es liegen drei Behälter mit Wasser unterschiedlicher Temperatur vor dir. Schliesse deine Augen. Tauche nun blind eine Hand in eines der Becken. Kannst du erkennen, wie warm das Wasser ist?

Material:

- 3 Becken mit unterschiedlich warmem Wasser (kalt, lauwarm, heiss)

Beobachtung 2 Aufgabe: Es liegen drei Behälter mit Wasser unterschiedlicher Temperatur vor dir. Tauche eine Hand in das kalte Wasser, die andere in das heisse Wasser. Zähle auf 30 und halte dann beide Hände in das lauwarme Wasser.
Was fällt dir dabei auf?

Material:

- 3 Becken mit unterschiedlich warmem Wasser (kalt, lauwarm, heiss)

Beobachtung 3 Aufgabe: Taste die Reiskörner ab, stecke danach deine Hände in das kalte Wasser, zähle bis 40 und nimm die Hände wieder aus dem Wasser, trockne sie ab und taste die Reiskörner erneut ab.

Material:

- 1 Becken mit kaltem Wasser, 1 Schale Reis



02 / Die Haut

Die Haut-Entdeckungsreise

Arbeitsmaterial



5/11

Experiment 3: Lest die Aufgaben aufmerksam durch und führt die Beobachtungen zu zweit durch. Anschliessend löst ihr auf dem Aufgabenblatt zur Haut-Entdeckungsreise die Nummern 4 und 5.

Beobachtung 1 Aufgabe: Du nimmst die Nähnadel in die eine Hand und stichst dich leicht damit in die andere Hand.
Was spürst du dabei?

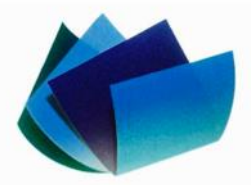
Material:

- 1 Nähnadel

Beobachtung 2 Aufgabe: Du schliesst die Augen. Dein Partner berührt dich nun vorsichtig mit einem Schleifpapier irgendwo auf der Haut. Dies wiederholt er mehrere Male mit unterschiedlichem Schleifpapier und an verschiedenen Hautstellen.
Wo spürst du es am besten?
Wo spürst du es nicht so gut?
Was passiert, wenn man mit dem Schleifpapier die Haare auf der Haut berührt?

Material:

- Schleifpapier mit unterschiedlichen Rauheitsgraden: leichtrau (roter Streifen), mittelrau (graues Fliess) und grobrau (dunkelgrüner Streifen)



Ergebnis: gut aufgeklärte Kinder!

